



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende Fortbildung an:

Fortbildungsthema*:

Termin*: Preis*:

Anzahl Personen*:

Ihre Kontaktdaten (Die mit einem * gekennzeichneten Felder sind erforderliche Pflichtangaben.):

Anrede: Frau Herr

Vor-/ Nachname*:

Firma:

Straße / Nr. *:

PLZ / Ort *:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail *:

Rechnungsanschrift,
wenn anders, als o.g.

Ihnen steht ein 14tägiges Widerrufsrecht zu. Einzelheiten zu Ihrem **Widerrufsrecht** und unseren **Datenschutzgrundsätzen** finden Sie auf unserer Website über unten stehende Links oder auf Seite 3 bis Seite 5 dieser Anmeldung. Unser Buchungsformular stellt eine Aufforderung an den Kunden dar, ein Angebot über eine Seminarbuchung abzugeben. Der Vertrag kommt zustande, wenn wir Ihnen eine gesonderte Annahmestätigung zusenden. Einzelheiten zum Vertragsschluss regeln unsere **AGB** (zu lesen auf unserer Website über unten stehenden Link bzw. Seite 2 dieser Anmeldung).

» [Widerrufsbelehrung](#) » [AGB](#) » [Datenschutzgrundsätze](#)

Die AGB, Widerrufsbelehrung und Datenschutzgrundsätze habe ich gelesen und akzeptiere diese mit meiner Unterschrift.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben per Fax an 030. 85 40 15 62 oder auf dem Postweg an unten genannte Adresse sowie per E-Mail an seminare@podologenteam-berlin.de.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Seminargebühr innerhalb der genannten Frist. Nach erfolgtem Zahlungseingang senden wir Ihnen eine Annahmestätigung zu.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare

Workshop Kreativ Berlin
Inh. Adrienne Springer
Rheinstraße 29
12161 Berlin
- nachfolgend Anbieter -

§ 1 Geltungsbereich

1. Die unter www.podologenteam-berlin.de angebotenen Leistungen des Anbieters im Rahmen der Planung und Durchführung von Seminaren erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragschlusses gültigen Fassung.
2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn, wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

§ 2 Anmeldungen

1. Das Seminarangebot des Anbieters im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden auf Vertragsschluss dar. Durch das Absenden des Anmeldeformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss ab.
2. Anmeldungen für die vertragsgegenständlichen Seminare sind möglich über das Anmeldeformular, das auf der Website des Anbieters abgerufen werden kann. Das Anmeldeformular kann ausgefüllt per E-Mail oder per Post an den Anbieter versendet werden. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geltung dieser Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
3. Der Anbieter kann dieses Angebot innerhalb von fünf Werktagen durch Zusendung einer Anmeldebestätigung annehmen. Der Anbieter wird den Kunden über eine Ablehnung, etwa wegen Erreichens der maximalen Teilnehmerzahl, in Textform (E-Mail, Fax) informieren.

§ 3 Preise/ Unternehmensrabatt

1. Das Teilnahmeentgelt ist vor Veranstaltungsbeginn nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Die Zahlungspflicht besteht unabhängig von einer tatsächlichen Teilnahme an den Seminaren, es sei denn, diese beruht auf einem Verschulden des Anbieters. Das gesetzliche Widerrufsrecht des Kunden wird hierdurch nicht eingeschränkt.
2. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Bei Rechtsgeschäften zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.
3. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragschlusses auf der Website des Anbieters dargestellten Preise. Die Preise verstehen sich inklusive der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Der Teilnahmebeitrag umfasst die Kosten für den Seminarbesuch, Unterlagen und Pausengetränke. Übernachtungen sind – wenn nicht anders angeführt – im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.

§ 4 Seminarunterlagen

1. Tagungs- und Seminarunterlagen werden, soweit nicht anders in den Seminarinformationen des Anbieters dargestellt, vom Anbieter gestellt und sind im vereinbarten Entgelt enthalten.
2. Die Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen, sind ausdrücklich vorbehalten. Den Teilnehmern ist es nicht gestattet, Seminarunterlagen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters außerhalb der Grenzen des Urheberrechts zu verarbeiten, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wieder zu geben.

§ 5 Teilnahmebestätigung

1. Wenn die Seminare des Anbieters von den Krankenkassen anerkannt sind, gibt der Anbieter Teilnahmebescheinigungen aus. Auf der Website wird im Rahmen der Seminarbeschreibung darauf hingewiesen, ob für das jeweilige Seminar eine Teilnahmebestätigung ausgestellt wird.

§ 6 Widerruf, Rücktritt

1. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.
2. Ein Rücktritt vom Vertrag muss in schriftlicher Form erfolgen. Bei Rücktritt bis zum 21. Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent des Teilnahmeentgelts fällig, bei Rücktritt ab dem 4. Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Entscheidend ist das Datum, an dem die schriftliche Rücktrittserklärung beim Anbieter eingeht. Das Verbrauchern gegenüber bestehende gesetzliche Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.
3. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person ist möglich, wenn ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag leistet. Der Vertreter ist dem Anbieter gegenüber unverzüglich und schriftlich zu benennen.

§ 7 Absage von Seminaren, Änderungsvorbehalt

1. Der Anbieter behält sich vor, die Veranstaltung wegen nicht Erreichens der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Der Teilnehmer wird hierüber kurzfristig und schriftlich benachrichtigt.
2. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden im Falle der Absage eines Seminars zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, ausgeschlossen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.
3. Der Anbieter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Der Anbieter ist berechtigt, die benannten Referenten bei Vorliegen eines wichtigen Grundes wie Krankheit oder Unfall durch andere bezüglich des Seminarthemas qualifizierte Referenten zu ersetzen. Ein Anspruch auf Schadensersatz hierfür ist ausgeschlossen.

§ 8 Haftung

1. Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art des Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.
3. Der Anbieter haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenstände in den Seminarräumen.
4. Der Anbieter haftet nicht für einen mit der Veranstaltung beabsichtigten Erfolg (etwa Prüfungszulassung, positiver Abschluss von Prüfungen usw.) seitens der Teilnehmer.

§ 9 Datenschutz

1. Der Anbieter behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der eigenen Datenschutzgrundsätze. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Durchführung und Abwicklung des Vertrages.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserem Sitz in Berlin zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

§ 11 Schlussbestimmung

1. Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Workshop Kreativ Berlin
Inh. Adrienne Springer
Rheinstraße 29
12161 Berlin
E-Mail: Seminare@Podologenteam-Berlin.de
Fax: 030. 85 40 15 62

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unseren Internetseiten und dem damit verbundenem Interesse an unserer Praxis. Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verfahren daher bei allen Vorgängen der Datenverarbeitung, wie z.B. Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung, nach den gesetzlichen Regelungen des europäischen sowie des deutschen Datenschutzrechtes.

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, welche Ihrer Daten auf unseren Internetseiten erfragt werden, in welcher Weise diese Daten genutzt und weitergegeben werden, auf welche Art und Weise Sie Auskunft über die uns gegebenen Informationen erhalten können und welche Sicherheitsmaßnahmen wir zum Schutz Ihrer Daten ergreifen.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist die:

Praxis für Podologie
Adrienne Springer
Rheinstr. 29
12161 Berlin
Telefon: +49 30 8547 9065
Fax: +49 30 8547 9062
E-Mail: info@podologenteam-berlin.de

Anfragen zum Thema Datenschutz sowie zur Geltendmachung von Betroffenenrechten bitten wir an die zuvor genannte Adresse zu richten.

Grundsätzliches

Um den Anforderungen an eine präzise, transparente und verständliche Form (Art. 12 Abs. 1 DSGVO) zu genügen, möchten wir Ihnen in den folgenden Abschnitten nachvollziehbar und (hoffentlich) verständlich, Informationen zu Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung an die Hand geben.

Der Zweck der Verarbeitung von Daten ist grundsätzlich das Betreiben unserer Internetseiten mit der Darstellung unserer Praxis-Leistungen, Workshop-Angeboten und weiteren dazugehörigen Informationen. Mit unseren Internetseiten wollen wir Sie als Patient oder Interessent von unseren Leistungen begeistern und als neuen Patienten oder Workshop-Teilnehmer gewinnen.

Eine Nutzung unserer Internetseiten ist grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern Sie Leistungen unserer Praxis über unsere Internetseiten in Anspruch nehmen möchten, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir grundsätzlich Ihre Einwilligung als betroffene Person ein.

Erfassung von Nutzungsdaten

Mit jedem Aufruf unserer Internetseiten werden eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen erfasst. Diese Informationen werden in den Logfiles des Servers unseres Webhosters (Host Europe mit Standort des Rechenzentrums in Deutschland) gespeichert. Diese Informationen geben Auskunft über Ihre IP-Adresse, den Zeitpunkt des Zugriffs, die aufgerufenen Seiten bzw. Dateien, den sogenannten Referrer (die zuvor besuchte Seite) sowie der übertragenen Datenmenge und über das genutzte Endgerät und den verwendeten Browser.

Diese Informationen werden im Wesentlichen benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt an den Rechner des Nutzers auszuliefern, (2) die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Internetseiten zu gewährleisten sowie (3) für sonstige administrative Zwecke. Darüber hinaus werden die Daten zu allgemeinen und anonymisierten Aufruf-Statistiken („Webalizer“) unserer Internetseiten aggregiert.

In den zuvor genannten Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt. Ebenso können wir aufgrund der Anonymisierung keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen. Die Daten der Logfiles werden grundsätzlich nach 14 Tagen vom Webhoster gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. Die anonymisierten Aufruf-Statistiken werden nach einem Jahr gelöscht.

Kontaktmöglichkeiten über unsere Internetseiten

Unsere Internetseiten enthalten die Möglichkeit, über ein Kontaktformular oder über die angegebene E-Mail-Adresse unmittelbar mit uns in Kontakt zu treten. Sofern Sie als Nutzer über das Kontaktformular oder per E-Mail den Kontakt zu uns aufnehmen, werden Ihre Angaben aus dem Kontaktformular bzw. die von Ihnen mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage und können uns zu diesem Zweck unter den angegebenen Kontaktdaten mit Ihnen in Verbindung setzen. Eine Verwendung dieser Daten zu Werbezwecke oder eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, welche im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme über das Kontaktformular oder per E-Mail von Ihnen übermittelt werden, ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Ziel der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzlich Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Ihre Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Seminaranmeldung

Die von Ihnen zur Inanspruchnahme unseres Seminarangebotes übermittelten Daten werden von uns zur Vertragsabwicklung verarbeitet. Die Angabe Ihrer Daten sind insoweit erforderlich, da ein Vertragsabschluss und die Vertragsabwicklung ohne Zurverfügungstellung Ihrer Daten nicht möglich ist.

Soweit ein Versand von Arbeitsmaterialien, Teilnahmebescheinigungen etc. notwendig werden sollte, so geben wir Ihre Daten im Rahmen der Vertragsabwicklung an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen zur Auslieferung weiter. Eine Verwendung dieser Daten zu Werbezwecke oder eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nicht.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu den genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Ihre Daten werden nach vollständiger Vertragsabwicklung unter Berücksichtigung steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen von uns gelöscht.

Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail an uns übermittelt. Schließen wir mit Ihnen als Bewerber einen Anstellungsvertrag, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird hingegen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen grundsätzlich vier Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen.

Cookies

Wir verwenden auf unseren Internetseiten sogenannte Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, welche vom Webserver über Ihren Internetbrowser auf Ihrem Endgerät abgelegt und gespeichert werden, wenn Sie unsere Internetseiten besuchen. Über die verwendeten Cookies erhalten wir keinerlei Kenntnis von Ihrer Identität.

Folgende Cookie-Arten kommen dabei zum Einsatz:

Sitzungs-Cookies/Session-Cookies

Die Session-Cookies, zu Erkennen am sogenannten Hash-Code, einem zufällig erzeugten Wert aus Ziffern und Buchstaben beginnend mit „CMSSESSID“, sind technischer Art und werden lediglich intern vom Webserver verwendet, um Ihre Benutzersitzung zu identifizieren. Diese Cookies sind zwingend notwendig und werden nach Schließen des Internetbrowsers automatisch gelöscht.

Funktions-Cookies

Zur Absicherung von Formularen verwenden wir ein sogenanntes Captcha. Durch diese Captcha-Funktionalität wird das Cookie „MY_CAPTCHA“ gesetzt. Dies dient vor allem der Unterscheidung, ob die Eingaben im Formular durch eine natürliche Person erfolgt oder missbräuchlich durch eine maschinelle, automatisierte Eingabe erfolgt. Auf diese Weise wird der Erzeugung von Spam durch sogenannte Bots vorgebeugt. Dies begründet unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Diese Cookies haben eine Ablaufzeit von 1 Stunde und werden dann automatisch gelöscht.

Drittanbieter-Cookies

Sofern Sie die auf einigen unserer Internetseiten eingebundenen Videos anschauen, kommen sog. Funktionalitäts- und Analyse-Cookies zum Einsatz.

Umgang mit Cookies

Die Cookies werden auf Ihrem verwendeten Endgerät gespeichert. Sie als Nutzer haben daher auch die volle Kontrolle über die Speicherung der Cookies. Sie können die Übertragung von Cookies durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit, auch automatisiert, gelöscht werden. Werden Cookies für unsere Internetseiten deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Internetseiten vollumfänglich genutzt werden.

Tools und Sonstiges

YouTube

Die auf unseren Internetseiten eingebundenen Videos werden von der Video-Plattform YouTube bereitgestellt. Betreiber der Plattform ist die YouTube LLC., 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA („YouTube“). YouTube ist ein Tochterunternehmen der Google LLC., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA („Google“).

Google ist für das US-Europäische Datenschutzübereinkommen EU-US Privacy-Shield zertifiziert. Durch die Zertifizierung garantiert Google und damit auch deren Tochterunternehmen YouTube Datenschutzvorgaben der EU auch bei der Verarbeitung von Daten in den USA eingehalten werden.

Wir nutzen YouTube im Zusammenhang mit der Funktion „Erweiterter Datenschutzmodus“, um Ihnen unsere Videos zu präsentieren. Unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO liegt in der Qualitäts- und Serviceverbesserung unserer Internetseiten. Mit der Funktion „Erweiterter Datenschutzmodus“ soll gemäß Angaben von YouTube erreicht werden, dass die nachfolgend noch näher bezeichneten Daten nur dann an die Server von YouTube übermittelt werden, wenn Sie ein Video auch tatsächlich starten.

Für das Abspielen der Videos ist es notwendig, dass der von Ihnen verwendete Browser Verbindung zu Servern von YouTube aufnimmt. Dadurch erhält YouTube zumindest darüber Kenntnis, dass über Ihre IP-Adresse nebst Datum und Uhrzeit unsere Internetseiten aufgerufen wurden. Inwieweit eine Protokollierung und weitere Verarbeitung dieser Daten erfolgt, ist uns derzeit nicht bekannt. Zudem wird eine Verbindung zum Google Werbenetzwerk „DoubleClick“ Google hergestellt.

Sollten Sie gleichzeitig bei YouTube eingeloggt sein, weist YouTube die Verbindungsinformationen Ihrem YouTube-Konto zu. Sie können dies verhindern, indem Sie sich entweder vor dem Besuch unserer Internetseiten von Ihrem bei YouTube-Konto anmelden oder die entsprechenden Einstellungen in Ihrem YouTube-Konto vornehmen.

Zum Zwecke der Funktionalität sowie zur Analyse des Nutzungsverhaltens speichert YouTube verschiedene Cookies über Ihren Browser auf Ihrem Endgerät. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so haben Sie die Möglichkeit, die Speicherung der Cookies durch eine Einstellung in Ihrem Browser zu verhindern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Cookies“.

Weitere Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten sowie zu den Datenschutzeinstellungen finden Sie in der Google Datenschutzerklärung.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten von Ihnen grundsätzlich nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Nach Ablauf der Frist werden die Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.

Datensicherheit

Wir verwenden auf unseren Internetseiten das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256 Bit Verschlüsselung. Falls Ihr Browser keine 256-Bit Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück. Ob unsere Internetseiten verschlüsselt übertragen werden, erkennen Sie an der geschlossenen bzw. grünen Darstellung des Schloss-Symbols in der Adressleiste Ihres Browsers.

Darüber hinaus haben wir als für die Verarbeitung Verantwortlicher weitere technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über unsere Internetseiten verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, so dass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es Ihnen frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise telefonisch, an uns zu übermitteln.

Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, so sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen umfassende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu, über die wir Sie im Folgenden informieren:

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten, insbesondere deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung und der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht auf unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten und/oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten unvollständigen Daten (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht jedoch insbesondere dann nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, dem unser Unternehmen unterliegt, erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern eine der Voraussetzungen gemäß Art. 18 Abs. 1 zutrifft.

Recht auf Unterrichtung: Sie haben das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden (Art. 19 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit: Art. 20 DSGVO gewährt Ihnen das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns als Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern eine der Voraussetzungen gemäß Art. 20 Abs. 1 zutrifft.

Recht auf Widerspruch: Darüber hinaus garantiert Ihnen Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f erfolgt. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen: Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes (Art. 77 DSGVO).

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung aus gegebenem Anlass und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Wir möchten Sie daher bitten, sich regelmäßig auf dieser Seite über eventuelle Änderungen dieser Datenschutzerklärung zu informieren.

Stand: 25. Mai 2018